



H O R A C E S C A N D L I N

P h o t .

Wasserwegs in »Eine Straße in Bruges« erzählt mehr von dem Geist dieser Stadt als irgendein Baedeker.

Wo er es hernimmt? Die Menschen haben Scandlin in fremde Länder geschickt, damit er dort für sie Photographien machen sollte, — nüchterne, geschäftstüchtige Geldmacher und Geldsparer, die wußten, daß in diesen Ländern gute Photographen waren. Scandlin aber war hier und sie schickten ihn dorthin. Achtmal fuhr er für ein und dieselbe Firma über den Ozean.

Denn das eine ist sicher: Scandlins Bilder haben Werbewert.

Und sie werben für Ozeanreisen, für Waren, für Ideen oder was eben herzustellen oder zu verkaufen ist. Manche seiner Bilder machen Worte hinfällig, überflüssig. Sie ersetzen das werbende Wort fast ganz. Sie lassen kaum noch etwas übrig für das gedruckte Wort oder die gewandte Zunge des vorzüglichsten Verkäufers.

Überzeugende Werbung ist eine Kunst.

Scandlin ist ein wahrer Künstler.

Übersetzt von Ruth Knorr.